



## Aufklärungsbogen

Name:

Datum der Aufklärung

Erkrankung:

Vorgesehener Eingriff:

- lokale Betäubung
- Narkose

Bei allen Operationen im Enddarmbereich liegt der Schließmuskel in der Nähe, so dass eine Beeinträchtigung seiner Funktion nicht sicher ausgeschlossen werden kann. Direkte Verletzungen sind sehr selten, aber auch Narbenbildungen und Schmerzen können zu - überwiegend vorübergehenden - Problemen führen.

**Weitere mögliche Komplikationen sind:**

**Schmerzen, Blutungen, Infektionen, Wundheilungsstörungen, Narbenprobleme u.a.**

Auch bei der sorgfältigsten Operation kann das Wiederauftreten der Erkrankungen oder von Beschwerden in gleicher oder ähnlicher Weise natürlich nicht immer verhindert werden.

Neben den angeführten Operations - spezifischen Komplikationen sind insbesondere bei Eingriffen in Narkose auch allgemeine Komplikationen von Operationen wie Thrombosen, Embolie, Atemwegsinfektionen nicht immer auszuschließen. Über die Durchführung und spezielle Risiken bei Eingriffen in Narkose findet ein separates Gespräch mit dem Narkosearzt statt. Bei Operationen in Lokalanästhesie kann es zu Unverträglichkeitsreaktionen und Reaktionen, Schwellungen, Schmerzen u.a. im Bereich der Einstichstellen kommen. **Bitte teilen Sie uns unbedingt mit, wenn Allergien auf lokale Betäubungsmittel bekannt sind.** Ebenfalls sehr selten sind Allgemeinreaktionen des Körpers, wenn die Betäubungsmittel versehentlich direkt in die Blutbahn gelangen. Sehr selten sind Probleme durch die spezielle Lagerung mit Beinschalen (Hüftbeschwerden, Druckstellen).

Aus rechtlichen Gründen darf nach einer Narkose keine alleinige Teilnahme am öffentlichen Leben erfolgen. Deshalb ist eine Begleitperson erforderlich. Diese muss während des gesamten Eingriffes in der Praxis anwesend sein. Sie übernimmt damit die Verantwortung für die Betreuung in den 24 h nach der Behandlung.

Gewebe, das bei einer Operation entfernt wird, wird zur feingewerblichen Untersuchung eingeschickt. Im Falle eines auffälligen Befundes werden wir Sie oder Ihren Hausarzt unverzüglich informieren.

In einigen Fällen findet intraoperativ eine Fotodokumentation statt. Ich bin mit der anonymen Verwendung dieser Fotos für wissenschaftliche Zwecke einverstanden.

In einem Gespräch mit Dr.Ommer / Dr.Schmidt bin ich über den Sinn des geplanten Eingriffes und mögliche spezifische Komplikationen aufgeklärt worden und alle meine Fragen sind ausreichend beantwortet worden. Den vorliegenden Aufklärungsbogen habe ich gelesen und seinen Inhalt verstanden. Das neue Patientenrechtsgesetz sieht vor, dass Sie eine Durchschrift dieses Aufklärungsbogens erhalten. Wenn Sie dies wünschen, sagen Sie bitte an der Anmeldung Bescheid und wir drucken eine Kopie für Sie aus.

**Bitte bringen Sie dieses Dokument zur Untersuchung mit, sonst ist die Durchführung der Untersuchung aus rechtlichen Gründen nicht möglich!!! Wenn Sie den Termin aus wichtigen Gründen nicht wahrnehmen können, sagen Sie bitte mindesten 24h vor der Untersuchung ab. Im Falle einer fehlenden Absage oder unentschuldigtem Nicht-Wahrnehmens des Termins berechnen wir einen Unkostenbeitrag von 100€.**

Ich willige in den geplanten Eingriff ein und fühle mich ausreichend informiert. Ich bin mit einer etwaigen Befundmitteilung an meine anderen behandelnden Ärzte einverstanden.

Datum:

Dr.Ommer / Dr.Schmidt

Patient / Patientin

**Für den Fall einer Narkose**

Hiermit übernehme ich die Verantwortung für die Überwachung nach der Narkose/Sedierung (nach Verlassen der Praxis). Mir ist bekannt, dass eine alleinige Teilnahme am öffentlichen Leben am Untersuchungstag nicht erlaubt ist.

Name

Datum

Unterschrift